

Erwägungsworkshop am 13./14. Oktober 2023 an der PH Ludwigsburg

Prof.'in Dr. Bettina Blanck

Erwägungsorientierte qualitative Forschung: Pyramidendiskussion und Ethnographische Collage

Dr. Christiane Schmidt & Prof.'in Dr. Sophia Richter (PH Vorarlberg; BMBWF Wien)

Erwägen als „Durchdenken von Möglichkeiten“ (Benseler u.a. 1994) birgt im Prozess qualitativer Forschungen das Potenzial der regelmäßigen Distanznahme zu den eigenen Lesarten und Deutungen und macht somit die je eigene Position als *eine* von möglichen anderen Positionierungen wahrnehmbar. Verbunden ist damit das Ziel eines selbstkritischen Umgangs mit der eigenen Position als Forschende*r sowie das begründete Auswählen unter den vielfältigen Möglichkeiten von Deutungen.

Im Rahmen des Workshops wird die Pyramidendiskussion (Schmidt 2013) als ein methodisches Instrument einer erwägungsorientierten Datenanalyse in Gruppen vorgestellt und am Beispiel von empirischen Daten erprobt.

Des Weiteren soll darüber nachgedacht werden, wie Ergebnisse qualitativer Forschungen erwägungsorientiert dargestellt werden können. Am Beispiel der Ethnographischen Collage (Richter 2019; Richter/Friebertshäuser 2012) sollen Möglichkeiten und Grenzen unter Bezugnahme auf folgenden zwei Fragen diskutiert werden:

- 1) Wie lässt sich der erwägungsorientierte Analyseprozess bei der Ergebnisdarstellung einholen?
- 2) Wie lassen sich Prozesse des Erwägens bei den Lesenden der Forschungsergebnisse anregen?

Literaturbezüge:

Benseler, Frank; Blanck, Bettina; Greshoff, Rainer; Loh, Werner (1994): Alternativer Umgang mit Alternativen. Aufsätze zu Philosophie und Sozialwissenschaften. Westdeutscher Verlag, Opladen.

Richter, Sophia (2019): Pädagogische Strafen in der Schule. Eine Ethnographische Collage. Weinheim: Beltz Juventa.

Richter, Sophia/Friebertshäuser, Barbara (2012): Der schulische Trainingsraum – Ethnographische Collage als empirische, theoretische und methodologische Herausforderung. In: Friebertshäuser, u.a. (Hg.): Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie. Opladen: Barbara Budrich, S. 71-88.

Schmidt, Christiane (2013): Erwägungsorientierte Pyramidendiskussion. Eine Methode für die Auswertung qualitativer Interviews im Team. In: Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung. Hrsg.: Friebertshäuser, Barbara; Seichter, Sabine. Beltz Juventa, Weinheim u. Basel, S. 176-188.

Programm:

Freitag, 13.10.23

14.00-14.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
14.30 – 15.00 Uhr	Einführung in die erwägungsorientierte Pyramidendiskussion (Dr. Christiane Schmidt)
15.00-17.00 Uhr	Durchführung einer Pyramidendiskussion
17.00-17.30 Uhr	Pause
17.30-19.00 Uhr	Diskussion, Transfer und Weiterentwicklung des Ansatzes
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsamer Abend: Essen

Samstag, 14.10.23

09.00-09.30 Uhr	Einführung in die ethnographische Collage (Prof.'in Dr. Sophia Richter)
09.30-11.30 Uhr	Kreativwerkstatt mit selbstgesetzten Pausen: 1) Wie lässt sich der erwägungsorientierte Analyseprozess bei der Ergebnisdarstellung einholen? 2) Wie lassen sich Prozesse des Erwägens bei den Lesenden der Forschungsergebnisse anregen?
11.30-11.45 Uhr	Erste Diskussion der Ideen
11.45-12.45 Uhr	Mittagspause
12.45-14.45 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen einer erwägungsorientierten Ergebnisdarstellung
14.45-15.00 Uhr	Pause
15.00-16.00 Uhr	Perspektiven, Planungen & Ausklang